

Stellungnahmen der IGÖV Zentralschweiz zum Fahrplanverfahren 2021

<p>Kanton: Zug Linie: 653</p>	<p>Beschreibung: Um die sehr erfolgreiche Verbindung Rotkreuz - Arth-Goldau zumindest bis zur Einführung der vom Kt. SZ geplanten S32 Rotkreuz - Brunnen zu erhalten, wird der Kt. ZG aufgefordert, sich für einen zweistündlichen Halt in Rotkreuz der IR-Linie 26 (Basel - Locarno v.v.) einzusetzen, um eine schnelle und umsteigefreie Taktverbindung vom Freiamt/Rotkreuz nach Innerschwyz v.v. aufrecht zu erhalten.</p>
<p>Kanton: Schwyz Linie: 653</p>	<p>Beschreibung: Um die über Erwarten erfolgreiche Verbindung Rotkreuz - Innerschwyz zumindest bis zur Einführung der S32 Brunnen - Rotkreuz zu erhalten, wird der Kanton Schwyz aufgefordert, sich für einen zweistündlichen Halt in Rotkreuz der IR-Linie 26 (Basel - Locarno v.v.) einzusetzen, um eine schnelle und umsteigefreie Verbindung vom Freiamt/Rotkreuz nach Innerschwyz v.v. aufrecht zu erhalten.</p>
<p>Kanton: Schwyz Linie: 670</p>	<p>Beschreibung: Die S31 sei grundsätzlich von Arth-Goldau nach Rapperswil durchzubinden, ab/bis Biberbrugg vorläufig in der Fahrplage der S40. Einsiedeln kann problemlos mit einem Shuttle in der Fahrplage der S40 bedient werden und hat in der anderen halben Stunde weiterhin eine Direktverbindung nach Rapperswil. Dies ermöglicht den Gemeinden Freienbach, Wollerau und Schindellegi eine stündliche umsteigefreie Verbindung zum 'Hub' Arth-Goldau. Eine alternierende Fahrplage der S31 zum VAE sei weiterhin anzustreben.</p>
<p>Kanton: Luzern Linie: 60.001</p>	<p>Beschreibung: Es ist begrüssenswert, die Anschlüsse in Ebikon, Bahnhof nach Buchrain zu verdichten, zulasten der kurzfristig eingeführten HVZ-Dieselfahrten Luzern, Bahnhof - Buchrain. Dass dies Verstärkerfahrten Luzern, Bahnhof - Maihof erfordert, ist nachvollziehbar. Jedoch ist es absolut erstrebenswert, die noch vorhandene Oberleitungsschleife Maihof wieder an die Stammstrecke anzubinden, um die stark belasteten Luzerner Strassen (z.B. Schlossberg) ökologisch sinnvoll ausschliesslich elektrisch zu befahren.</p>
<p>Kanton: Schwyz Linie: 60.525</p>	<p>Beschreibung: Die Einführung dieser neuen Linie als Lückenschluss Innerschwyz - Rotkreuz/Freiamt ist grundsätzlich bedankenswert. Es ist jedoch äusserst zweifelhaft, ob dieses Konzept der während der Zugerseesperre erwiesenen Nachfrage speziell aus dem Kt. AG gerecht wird. Der Kt. SZ möge sich mit Nachdruck für eine zeitgerechtere Schienenverbindung zwischen Rotkreuz und dem 'Hub' Arth-Goldau einsetzen und die Südbahn an die vollendete NEAT anschliessen.</p>
<p>Kanton: Zug Linie: 60.609</p>	<p>Beschreibung: Der Abendverkehr der Linie 60.609 sei, speziell am Wochenende, auszubauen. Insbesondere die Angebote an Samstagen und an Sonntagen entsprechen in keiner Weise den heutigen Kundenbedürfnissen. Letzte Abfahrten an Sonntagen in Oberägeri um 17:11 und in Sattel um 17:31 schränken Freizeitpläne entscheidend ein. Tagestouristen in der Wanderregion um Sattel werden ebenso vernachlässigt wie mögliche Gäste der Gastronomie im Raum Morgarten.</p>

Kanton: Schwyz Linie: 60.609	Beschreibung: Der Abendverkehr der Linie 60.609 sei, speziell am Wochenende, auszubauen. Insbesondere die Angebote an Samstagen und an Sonntagen entsprechen in keiner Weise den heutigen Kundenbedürfnissen. Letzte Abfahrten am Sonntag in Oberägeri um 17:11 und in Sattel um 17:31 schränken Freizeitpläne entscheidend ein und schwächen den Tourismus in dieser Region.
Kanton: Uri Linie: 60.407	Beschreibung: Die PAG-Kurse der Linie 407 seien grundsätzlich ab/bis Erstfeld zu bestellen und zu führen. Für Tagestouristen ins Maderanertal ist ein doppelter Umstieg in Erstfeld und in Amsteg, Post äusserst unattraktiv und behindert die touristische Entwicklung des Maderanertals. Mit der wohl schweizweit einzigartigen drastischen Reduktion der AAGU-Linie 1 oberhalb von Amsteg werden finanzielle Mittel freigesetzt, die sinnvoll in bisher vernachlässigte Verbindungen investiert werden müssen.
Kanton: Uri Linie: 60.408	Beschreibung: Obwohl der Kanton das Überangebot auf seiner Linie 1 zwischen Erstfeld und Göschenen drastisch zurückfährt, setzt er nicht die eingesparten Mittel ein, um andere vernachlässigte Täler auch nur annähernd an das Bedienungsangebot der Linie 1 anzupassen. Wir fordern insbesondere, den extrem frühen Betriebschluss der PAG-Linie 408 auszudehnen und den Bewohnern des Schächentals ähnlich gute Abendverbindungen wie jenen des Oberlands zu gewähren.

IGÖV Zentralschweiz, 6000 Luzern
www.igoev-zentralschweiz.ch
info@igoev-zentralschweiz.ch